

Drehbock Maxx



Bezeichnung	Drehbock Maxx
Artikelnummer	135035
Tragkraft [kg]	800
Eigengewicht [kg]	83
Auflagefläche [mm]	500 x 500
Standfläche [mm]	Ø 700
Höhe	620 - 970

Abbildung 1 Gesamtansicht Drehbock Maxx



Inhaltsverzeichnis

1	Kontakt	2
2	Konformitätserklärung	2
3	Erläuterung der Symbole und Warnhinweise	3
3.1	Warnhinweise an dem Drehbock Maxx	3
3.2	Symbole in der Bedienungsanleitung	3
4	Bestimmungen für den Einsatz des Drehbocks Maxx	4
4.1	Anwendungsbereich des Drehbocks Maxx.....	4
4.2	Unsachgemäßer Einsatz	4
4.3	Sicherheitsvorschriften.....	4
4.4	Typenschild.....	5
4.5	Technische und bauliche Daten	5
5	Montage	6
5.1	Entfernen der Transportverpackung	6
5.2	Lieferumfang.....	6
5.3	Montageanleitung	6
6	Bedienungsanleitung	7
6.1	Bewegen und Verstellen des Drehbocks Maxx.....	7
6.2	Auflegen und Bearbeiten der Steinplatte	8
7	Wartung und Inspektion	9
7.1	Monatliche Wartung des Drehbocks Maxx.....	9
7.2	Jährlicher Ölwechsel des Drehbocks Maxx	9
7.3	Jährliche Inspektion des Drehbocks Maxx	9
8	Stückliste	10

1 Kontakt

Ihre Fragen oder Einzelteilbestellungen richten sie bitte telefonisch, schriftlich oder per E-Mail an die WEHA-Ludwig Werwein GmbH oder direkt an den Hersteller:

In Deutschland WEHA-Ludwig Werwein GmbH Postfach 13 55 86331 Königsbrunn/ Augsburg Wikingerstr. 15 86343 Königsbrunn/ Augsburg Telefon: +49 (0) 8231 / 60 07-0 Telefax: +49 (0) 8231 / 60 07-148 E-Mail: info@weha.com	In Österreich WEHA Steinbearbeitungsmaschinenvertriebsgesellschaft m. b. H. Lange Gasse 17 A-1080 Wien Telefon: +49 (0) 1 / 40 39 340 Telefax: +49 (0) 1 / 40 88 762 E-Mail: office.weha@aon.at	Besuchen Sie auch unsere Internetseite: http://www.weha.com E-Mail: info@weha.com
--	---	--

2 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung
 EWG Nr. 2006 / 42 / EG

Hersteller: WEHA Ludwig Werwein GmbH
 Wikingerstr. 15
 D – 86343 Königsbrunn
 Telefon 0049 / (0) 8231 / 60 07 - 0
 Telefax 0049 / (0) 8231 / 60 07 - 148

Maschinentyp: Drehbock Maxx

Verwendung: Zum Auflegen, Anheben und Bearbeiten von
 Steinplatten aus Naturstein und Betonstein

Maschinen-Nummer:

Unterzeichner:

"METAL-JAWOR" Sp. z o.o.
50-400 Jawor, ul. Wiejska 2
tel. 078470-37-00, fax 078470-30-46
NIP 695-13-46-985 K. 930637554

PREZES ZARZADU


Stefan Deschler

Hiermit bescheinigen wir, dass oben genannte Maschine den Anforderungen der obigen Richtlinie entspricht.

3 Erläuterung der Symbole und Warnhinweise

Die nachfolgenden Erläuterungen von Symbolen, welche am Gerät oder in der Bedienungsanleitung aufgeführt sein können, soll Ihnen Aufschluss über die Bedeutung dieser geben.

3.1 Warnhinweise an dem Drehbock Maxx

Folgende Warnzeichen können ggf. am Gerät angebracht sein:



Dieses auf Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener auf das Vorhandensein einer Betriebsanleitung hin und verpflichtet ihn vor Aufstellung bzw. Inbetriebnahme der Maschine zu dessen Lektüre.



Diese Gebotszeichen verpflichten den Bediener der Maschine stets Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe und Schutzhelm zu benutzen und zu tragen.

3.2 Symbole in der Bedienungsanleitung

Folgende Symbole können in der Bedienungsanleitung auftauchen und sind folgendermaßen definiert:



Ein Ausrufezeichen auf den Seiten dieser Betriebsanleitung, das von einem gleichseitigen Dreieck eingerahmt wird, kennzeichnet einen wichtigen Hinweis. Der Bediener muss diesen Hinweis besonders aufmerksam lesen und befolgen.



Hinweis auf die Verpflichtung der Mülltrennung, um Werkstoffe in den Wertstoffkreislauf zuführen zu können. Materialien können so durch Recyclingverfahren wieder dem Herstellungsprozess zugeführt, Ressourcen gespart und die Umwelt entlastet werden.



Kennzeichnung von Schaltern, Gegenständen, usw. in den Abbildungen dieser Bedienungs- und Betriebsanleitung. Die erste Ziffer ist ein Buchstabe mit A beginnend, für die Kennzeichnung (z. B. Gegenstand **D**) und die zweite Ziffer ist die laufende Nummer der Abbildung (z. B. Abbildung **6.2**) innerhalb eines Abschnitts z. B. 6.2 Inspektion. Die Kennzeichnung bezieht sich immer auf die nebenstehende oder nachfolgende Beschreibung, andernfalls wird in der Beschreibung auf eine Kennzeichnung in einer anderen Abbildung verwiesen.

4 Bestimmungen für den Einsatz des Drehbocks Maxx

Bitte beachten Sie genauestens die Angaben über den Einsatz des Gerätes.



Vorsicht Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Einsatz führt zu Personenschäden!



Das Gerät ist speziell auf einen oder mehrere Anwendungsbereiche hin ausgelegt. Die nachfolgenden Kapitel sollen Ihnen diese Einsatzmöglichkeiten näher bringen und die Gefahren im Umgang mit dem Arbeitsmittel aufzeigen.

4.1 Anwendungsbereich des Drehbocks Maxx

Sie haben ein Qualitätsprodukt der WEHA-Ludwig Werwein GmbH erstanden.

Der Drehbock Maxx ist ein Hilfsmittel, der Ihnen das Auflegen und Bearbeiten von Steinplatten ermöglichen und Ihnen die Arbeit erleichtern soll.

Folgende Merkmale sind besonders hervorzuheben:

- Sicheres und einfaches Auflegen und Bearbeiten von Steinplatten
- Integrierte Zugdeichsel für einfaches bewegen
- Sehr standsicher, da fünf Füße
- Hydraulikzylinder zum einfachen Anheben der aufgelegten Steinplatte
- Oberfläche lackiert
- Robuste Gesamtkonstruktion

4.2 Unsachgemäßer Einsatz

Der Drehbock Maxx dient ausschließlich zum zentrierten Auflegen und Bearbeiten von Steinplatten bis zu einem maximalen Gesamtgewicht von 800 kg.

Verwenden Sie den Drehbock Maxx ausschließlich für die vorgesehenen Zwecke und verzichten Sie auf Mittel, die das Metall oder einzelne Baugruppen beschädigen können!

- Der Drehbock Maxx ist komplett und speziell auf die Anwendungsbereiche hin ausgelegt.
- Auf dem Drehbock Maxx dürfen Steinplatten bis zu einem maximalen Gesamtgewicht von 800 kg aufgelegt werden.
- Steinplatten dürfen nicht außermittig, unzentriert aufgelegt werden.
- Der Drehbock darf nicht schneller als mit Schrittgeschwindigkeit bewegt werden, das heißt, nicht schneller als 4 km/h.
- Der Drehbock darf nur zum Anheben einer aufgelegten Steinplatte verwendet werden.
- **Niemals unter schwebender Last aufhalten!**

4.3 Sicherheitsvorschriften

- **Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Benutzung des Drehbocks Maxx gründlich durch!**
- **Verwahren Sie die Betriebsanleitung sorgfältig in der Nähe des Drehbocks Maxx auf, für alle künftigen Zweifelsfälle!**
- **Der eigenwillige Umbau oder das Installieren von Zusatzeinrichtungen führen zum Erlischen von jeglichem Haftungsanspruch durch den Händler oder Hersteller!**
- **Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, die eine mögliche Gefahrenquelle darstellen!**
- **Der Drehbock Maxx darf nur von dafür beauftragten Personen benutzt werden. Jeder Benutzer muss diese Dokumentation gelesen und verstanden haben!**
- **Überprüfen Sie vor jedem Einsatz die tragenden Teile und Schweißnähte auf Beschädigungen! Bei festgestellten Mängeln ist die Benutzung des Drehbocks Maxx einzustellen und die Benutzung durch dritte ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden!**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Fläche, auf der Sie den Drehbock Maxx benutzen, über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt!**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Fläche, auf der Sie den Drehbock Maxx benutzen eben und waagrecht ist!**
- **Der Drehbock darf nicht schneller als mit Schrittgeschwindigkeit bewegt werden, das heißt nicht schneller als 4 km/h!**
- **Der Drehbock darf nur zum Anheben von Steinplatten aus Naturstein oder Betonstein verwendet werden!**
- **Der Drehbock darf nur bei Umgebungstemperaturen zwischen +5 °C und +30 °C eingesetzt werden. Des weiteren dürfen die Rollen des Drehbocks nicht mit besonders aggressiven Medien in Kontakt kommen, wie z. B. Lösungsmittel.**
- **Die maximal zulässige Beladung beträgt 800 kg!**



- Die drei Lenkrollen des Drehbocks Maxx müssen beim Bearbeiten der Steinplatte nach außen gedreht sein, um die Standsicherheit des Drehbocks Maxx zu erhöhen!
- Die aufgelegte Steinplatte muss mittig und zentriert aufgelegt werden!
- Es darf nur eine Steinplatte aufgelegt werden!
- Bei großflächigen Steinplatten ist die Bearbeitung im Randbereich, außerhalb der Arbeitsplatte, nur unter großer Vorsicht auszuführen, da durch große Bearbeitungskräfte die Steinplatte gegebenenfalls herunterkippen oder brechen kann!
- Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist untersagt!
- Wird der Drehbock Maxx nicht bewegt, so muss die Zugdeichsel nach oben geklappt werden!
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und sorgen sie für ausreichende Beleuchtung!
- Tragen Sie bei Umgang mit dem Drehbock Maxx stets angemessene Schutzbekleidung, gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften!
- Dazu gehören u.a.:
 - Arbeitshandschuhe und Arbeitskleidung gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften!
 - Schuhwerk gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften!
- Verwenden Sie ausschließlich für die Eigenschaften des Gerätes geeignete Werkstückmaterialien, wie Steinplatten ohne Risse („gesunde“ Steinplatten)!
- Sorgen Sie dafür, dass sich beim Einsatz niemand in der Nähe des Gerätes befindet, um eine Gefährdung Dritter auszuschließen!
- Überprüfen Sie, ob alle Teile korrekt montiert sind!
- Treten Schäden oder Fehlfunktionen an dem Gerät auf, so wenden Sie sich umgehend an den Händler oder Hersteller!
- Schützen Sie das Gerät bzw. die Maschine vor Witterungseinflüssen, wie Regenwasser, Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit usw.!
- Sollte dieses Gerät bzw. die Maschine infolge irreparabler Schäden oder aus anderen Gründen nicht mehr benützt werden, so sorgen Sie für die Außerbetriebnahme, indem Sie das Gerät bzw. die Maschine gebrauchsunfähig machen und sicherstellen, dass keine Gefahr für Dritte ausgeht!
- Stellen Sie durch die Trennung der verschiedenen Materialien bei der Entsorgung sicher, dass diese dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden können!



4.4 Typenschild

Das Typenschild gibt Aufschluss über die Herkunft, Identität sowie Baujahr und, falls notwendig, über die maximale Tragkraft.

Bitte vergleichen Sie bei Lieferung das Typenschild mit den Angaben auf der ersten Seite der Bedienungsanleitung. Falls sich Daten unterscheiden, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Händler oder dem Hersteller in Verbindung.

Lieferer:	weha D-86343 Königsbrunn	 
Bezeichnung:		
Typ:		
Fabrik-Nr.		
Baujahr:		
max. Tragfk.		

4.5 Technische und bauliche Daten

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten, auch ohne Voranmeldung.

Gesamthöhe [mm]	620 - 970	Max. Traglast [kg]	800
Standfläche [ø mm]	ø 700	Eigengewicht [kg]	83
Höhenverstellung [mm]	ca. 350	Auflagefläche [mm]	500 x 500

5 Montage

Bitte lesen Sie die Angaben im Kapitel Montage sorgfältig durch und befolgen Sie die Hinweise penibelst. Etwaige Schäden durch Nichtbeachtung sind von der Haftung des Herstellers oder der WEHA-Ludwig Werwein GmbH ausgeschlossen.



Jegliche Defekte, die durch fehlerhafte Montage und Bedienung verursacht werden, sind von der Gewährleistung durch den Händler bzw. Hersteller ausgeschlossen!



5.1 Entfernen der Transportverpackung

Im Normalfall wird Ihnen der Drehbock Maxx verpackt mit Kartonage geliefert.

Kontrollieren Sie den beigefügten Lieferschein vor Beginn des Entpackens mit den gelieferten Artikeln!

Entfernen der Transportverpackung:

- Lösen Sie die Klebestreifen bzw. die Umreifungsbänder und packen Sie den Inhalt behutsam aus!
- Gehen Sie achtsam beim Auspacken des Drehbocks Maxx vor, um diese nicht zu beschädigen!
- Aufschlagen der Bauteile des Drehbocks Maxx auf scharfen Kanten kann den Oberflächenschutz und andere Bauteile beschädigen!
- Entsorgen Sie die Verpackungsabfälle entsprechend den örtlichen Richtlinien und führen Sie diese wieder dem Wertstoffkreislauf zu!

5.2 Lieferumfang

Kontrollieren Sie unbedingt vor der Montage den Lieferumfang, ob auch alle benötigten Teile vorhanden sind. Wenden Sie sich sofort an den Händler oder Hersteller, falls der Lieferumfang nicht vollständig ist.

Zum Lieferumfang gehören:

- 1 x Bedienungs- und Betriebsanleitung
- 1 x Drehbock Maxx komplett

5.3 Montageanleitung

Der Drehbock Maxx wird Ihnen montiert geliefert.

Eine Montage der einzelnen Teile ist also nicht erforderlich.

6 Bedienungsanleitung

Dieses Kapitel soll Ihnen den Umgang mit dem Arbeitsmittel näher bringen. Beachten Sie die Bedienungsanleitung genauestens, um den Drehbock Maxx optimal nutzen zu können!

Achten Sie darauf, dass die Schutzschicht der Metallteile nicht durch scharfkantige Gegenstände beschädigt wird!



Jegliche Defekte, die durch fehlerhafte Montage und Bedienung verursacht werden, sind von der Gewährleistung durch den Händler bzw. Hersteller ausgeschlossen!



Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften unter Kapitel 4.3!

6.1 Bewegen und Verstellen des Drehbocks Maxx



Vorsicht Gefahr!

Der Drehbock Maxx darf nur auf ebenem und waagrechtem Untergrund eingesetzt werden!



- Der Drehbock Maxx darf nur auf ebenem und waagrechtem Untergrund eingesetzt werden, da andernfalls die Steinplatte heruntergleiten oder herunterkippen könnte.
- Vergewissern Sie sich, dass alle fünf Räder des Drehbocks Maxx auf dem Untergrund stehen, da andernfalls die Räder übermäßig stark beansprucht werden.
- Zum Bewegen des Drehbocks Maxx die drei Totalfeststeller [A1] lösen, durch nach oben Klappen der Taster [B1].



Vorsicht Gefahr! Der Drehbock Maxx darf nur auf waagrechtem und ebenen Untergrund, mit ausreichender Tragkraft, benutzt werden! Auf schieferm Untergrund kann der Drehbock Maxx gegebenenfalls kippen oder nicht mehr gehalten werden!

- Jetzt die Zugdeichsel [C1] heraus klappen und den Drehbock Komet zum gewünschten Ort vorsichtig bewegen.
- Dann die drei Totalfeststeller [A1] des Drehbocks Maxx auf Stop stellen, durch nach unten Klappen der Taster [B1].

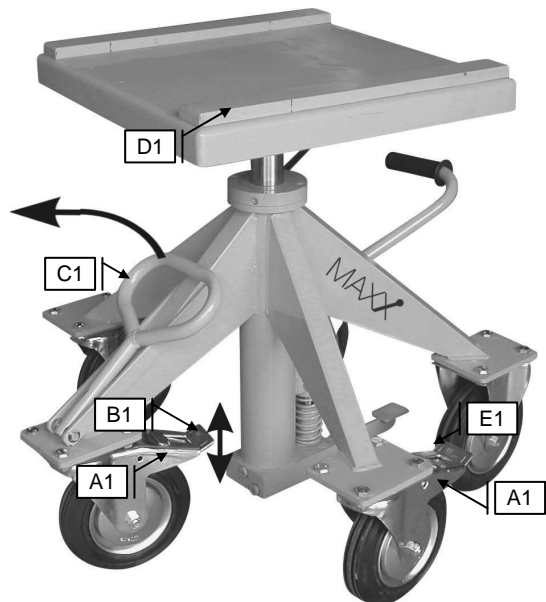


Abbildung 5.1 – Drehbock Maxx bewegen

- Jetzt den Drehbock Maxx auf die gewünschte Arbeitshöhe einstellen. Hierzu zuerst die Feststellschraube [A2] lösen, durch drehen nach links, gegen den Uhrzeigersinn.
- Nun das Fußpedal [B2] des Hydraulikzylinders unter der Arbeitsplatte, zum Aufwärtsbewegen mehrmals nach unten drücken. Zum Abwärtsbewegen muss der Fußtaster [C2] nach unten gedrückt und gehalten werden.
- Ist die gewünschte Arbeitshöhe eingestellt, muss die Feststellschraube [A2] wieder angezogen werden, durch drehen nach rechts. Beachten Sie hierbei, dass die Feststellschraube vor dem Verändern der Arbeitshöhe gelöst werden muss.



Vorsicht Gefahr! Die drei Lenkrollen [D2] müssen beim abgestellten Drehbock Maxx nach außen zeigen, wie in der Abbildung ersichtlich [E1]. Dadurch wird die Standsicherheit des Drehbocks Maxx erhöht!

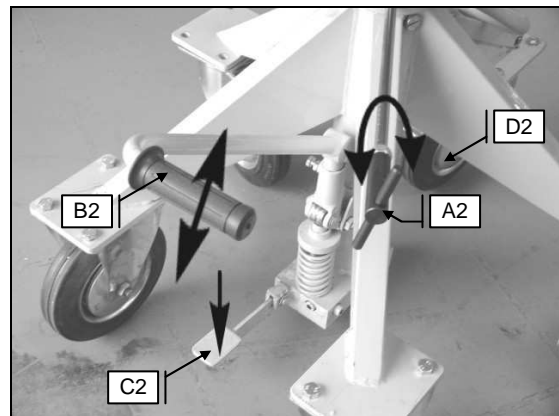


Abbildung 5.2 – Drehbock Maxx verstellen

6.2 Auflegen und Bearbeiten der Steinplatte



Vorsicht Gefahr! Die Steinplatte muss zentriert und mittig aufgelegt werden, da andernfalls die Steinplatte herunterkippen oder herunterfallen kann!



- Zuerst prüfen, ob die drei Totalfeststeller [Abb. 5.1; A1] des Drehbocks Maxx auf Stop gestellt sind.
- Die Feststellschraube [Abb. 5.2; A2] dient als Klemmung, damit sich die Auflagefläche bei der Bearbeitung nicht dreht. Sollte es der nächste Arbeitsschritt erforderlich machen, die Feststellschraube einfach kurz lösen und die Auflagefläche entsprechend drehen.
- Kontrollieren Sie, ob die drei Lenkrollen [Abb. 5.1; D2] des Drehbocks Maxx nach außen gedreht sind. Die Standsicherheit ist somit maximiert.
- Die Steinplatte zentriert und mittig auf der Arbeitsplatte des Drehbocks Maxx auflegen.



Vorsicht Gefahr!

Die drei Lenkrollen müssen beim abgestellten Drehbock Maxx nach außen zeigen, denn dadurch wird die Standsicherheit des Drehbocks Maxx erhöht!



Vorsicht Gefahr!

Der Untergrund muss eine ausreichende Tragfähigkeit aufweisen, da andernfalls z. B. auf weichem Untergrund der Drehbock Maxx einseitig einsinken und kippen kann!



- Beim Bearbeiten ist darauf zu achten, dass die Bearbeitungskräfte zum Drehbock Maxx hin orientiert sind.
- Bei großflächigen Steinplatten ist die Bearbeitung im Randbereich, außerhalb der Auflagefläche, nur unter großer Vorsicht auszuführen, da durch große Bearbeitungskräfte die Steinplatte gegebenenfalls herunterkippen oder brechen kann!

7 Wartung und Inspektion



Nachfolgend sind die Tätigkeiten aufgeführt, die der Betreiber des Drehbocks Maxx durchführen lassen muss, durch eine Person mit den entsprechenden Sachkenntnissen!



Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen auftreten, haftet der Hersteller nicht!

- Achten Sie auf die Sicherheitsvorschriften in Kap.4.3!

7.1 Monatliche Wartung des Drehbocks Maxx

Der Drehbock Maxx bedarf einer regelmäßigen Wartung.

- Einmal im Monat muss das Fußpedal [A1] mit zwei Hüben aus einer Fettpresse mit Schmierfett HLP 2 nach DIN 51502 geschmiert werden.
- Einmal monatlich müssen alle Gelenke und Bolzen mit einem Sprühöl eingesprüht werden, als Korrosionsschutz und zur Schmierung.

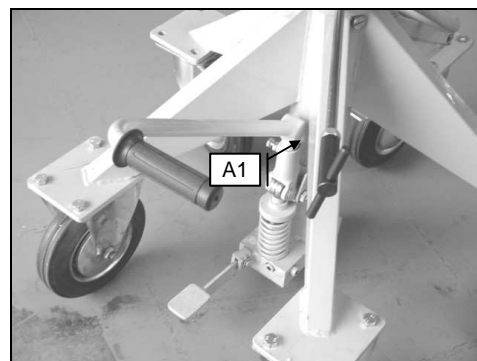


Abbildung 6.1 – Drehbock schmieren

7.2 Jährlicher Ölwechsel des Drehbocks Maxx

Das Hydrauliköl des Drehbocks Maxx muss einmal jährlich ausgetauscht werden.

- Zum Ölwechsel muss eine ausreichend große Ölauffangwanne unter die Hydraulikpumpe [A2] gestellt werden.
- Im nächsten Schritt die Ablassschraube [B2] heraus drehen. Beachten Sie hierbei, dass hinter der Schraube noch eine Feder und ein Ring nachfolgen.
- Nun die Belüftungsschraube [C2] heraus drehen und warten, bis das Hydrauliköl vollständig abgeflossen ist.
- Nun die Ablassschraube mit Feder und Ring wieder einsetzen und die Schraube anziehen.
- Jetzt bei der Belüftungsschraube [C2] neues Hydrauliköl HL 68 nach DIN 51524 nachfüllen. Beachten Sie hierbei, dass ausreichend Öl eingefüllt wurden und sich die Arbeitsfläche wieder auf die maximale Höhe hochpumpen lässt.
- Zum Schluss die Belüftungsschraube [C2] wieder einschrauben und fest anziehen.

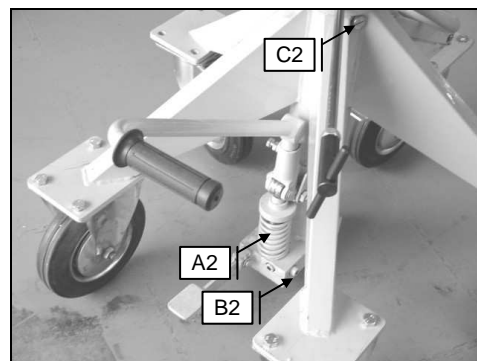


Abbildung 6.2 – Drehbock Hydraulikanordnung

7.3 Jährliche Inspektion des Drehbocks Maxx

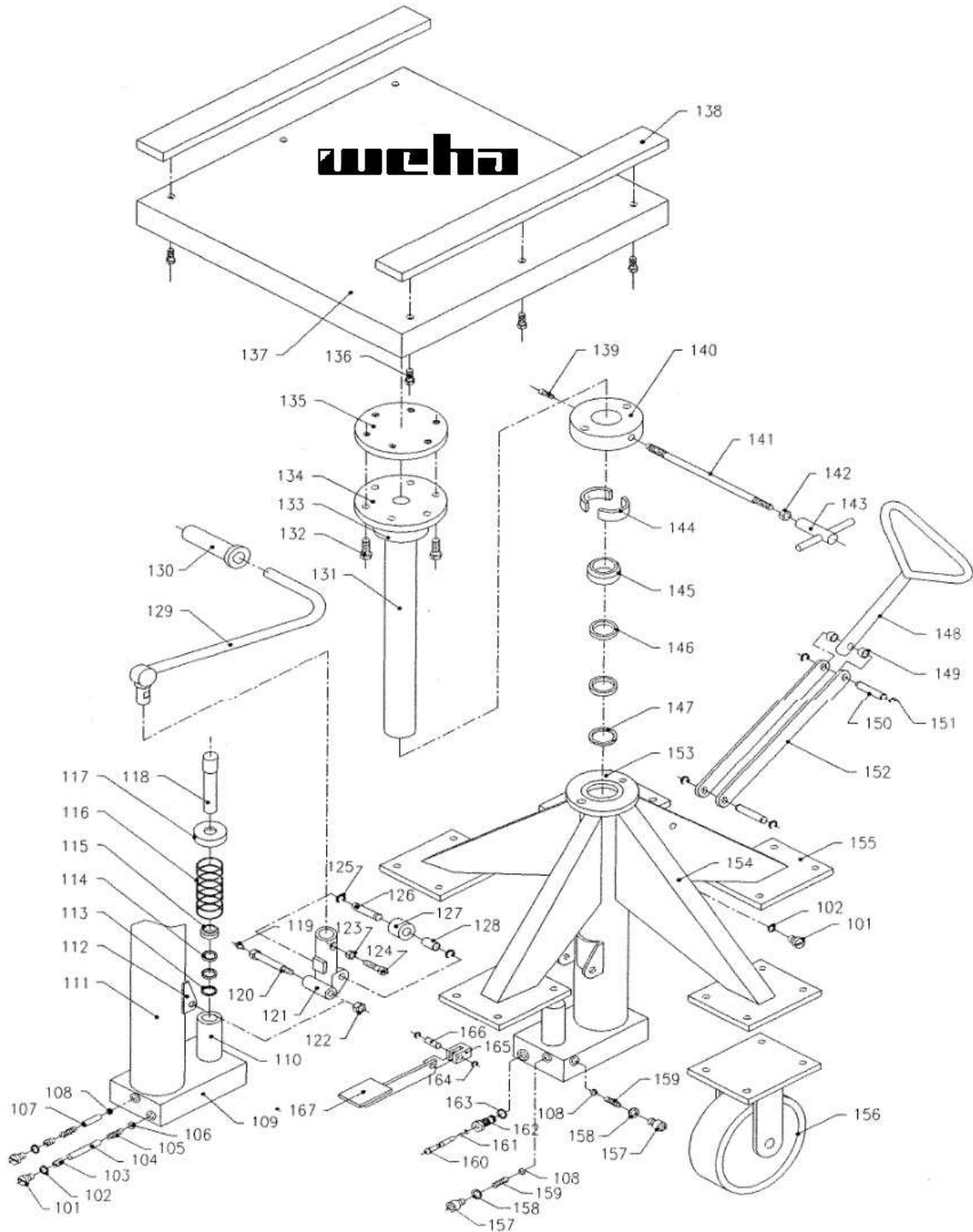
- Kontrollieren Sie den Drehbock Maxx einmal jährlich auf rostige Stellen, im Besonderen alle Schweißnähte.
- Pumpen Sie die Auflagefläche ganz nach oben und kontrollieren Sie den Hydraulikzylinder nach Schleifspuren und Ölaustritte. Gegebenenfalls muss die Hydraulikanordnung repariert werden.
- Entfernen Sie den Rost und schützen Sie diese Stelle durch auftragen eines geeigneten Rostschutzmittels, z. B. Zinkspray.
- Kontrollieren Sie alle Verschraubungen auf festen Sitz
- Überprüfen Sie die Holzauflage auf Beschädigungen und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.
- Überprüfen Sie die Räder auf Beschädigungen oder Ausbeulungen und tauschen Sie diese dann gegebenenfalls aus.

Reparaturen und Schweißungen (Vergiftungsgefahr!) dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die hierfür die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten haben!

8 Stückliste

Bitte beachten sie bei der Bestellung von Ersatzteilen, dass nur bei vollständiger Angabe der aufgeführten Daten in der Stückliste eine reibungslose Abwicklung erfolgen kann.

Geben Sie bei einer Bestellung also immer Menge, Benennung des Teiles, Artikelnummer und ggf. die Norm-Kurzbezeichnung an.



Artikelnummer	Bezeichnung	Ersatzteilnummer
130121	Hülse	104
125138	Stahlkugel	108
122400	Befestigungsschraube	139
122399	Verstellhebel	141/142/143
125137	Klemmring innen	144
124354	Dichtungsring	145
124355	O-Ring Satz 2-teilig	146
128767	Dichtungsring	147
122876	Ventilstange für Fußtaster	160/161/162/163
123632	Fußtaster	164/165/166/167
135032	Kompletter Schraubensatz	-
104587	Bockrolle Ø200 mm	156
104588	Lenkrolle mit Feststeller Ø200 mm	156